

Zur besseren **Orientierung an den Haltestellen** sind nun auf allen Heide-Shuttle Hinweisschildern an den Haltestellenmasten, die Nummern der Ringe aufgeklebt. Mit dieser Maßnahme trägt der Verein Naturpark der Forderung, die im Rahmen der Fahrgastbefragung 2016 erfolgte, Rechnung. Da die Busse im Ringverkehr fahren und sich hier und dort kreuzen, kam es immer wieder zu Verwirrungen, wo welcher Bus fährt. Nun sind die Nummern 1,2, 3 oder 4 aller vier Ringe am Schild gut sichtbar.

Auch gibt es zwei kleine Änderungen an den Strecken. Auf dem **Heide-Shuttle Ring 1** ist ab dieser Saison die Gemeinde Wintermoor in Schneverdingen besser angebunden. Mit der Verlegung der Strecke von Ring 1 wurde eine Haltestelle von der Bundesstraße 3 an den Geversdorfer Sportplatz in Wintermoor verlegt.

Die Einbindung Tostedts in **dem Heide-Shuttle Ring 2** hat sich etabliert und wird fortgeführt. Damit ist auch weiterhin die Anbindung an den Metronom Hamburg-Bremen gesichert und bietet Bahnfahrern eine gute Gelegenheit die Lüneburger Heide zu entdecken. In Handeloh ist die Shuttle Haltestelle wieder zurück an den Bahnhof an den Bahnhof verlegt.

Schon gut 650.000 Fahrgäste nutzten die Busse in den vergangenen Jahren. Das Angebot lässt sich optimal kombinieren mit einem Spaziergang, einer Rad- oder Kutschentour und ist natürlich auch für eine Rundfahrt durch die Region hervorragend geeignet. An knapp 80 Haltestellen können die Fahrgäste nach Belieben ein- und aussteigen, die Region entdecken und den Ausflug mit einem Eis, einer Tasse Tee oder einer Heidschnuckenbratwurst abrunden.

Infos zu Wegen, Kutschen, Naturwundern und Aussichten oder Ausstellungen und Museen vor Ort sind in den Faltblättern und auf der Internet Seite www.heide-shuttle.de beschrieben. In drei Bussen informiert ein Ansagesystem die Gäste über „Land und Leute“.

Der **Lüneburger Heide-Radbus** ergänzt auch in 2018 das Heide-Shuttle Angebot. An den Wochenenden zwischen dem 4. August und dem 14. Oktober pendelt der Heide-Radbus zwischen der Stadt Lüneburg, Gellersen, Amelinghausen und Egestorf mehrfach am Tag. Der Radbus ist ebenfalls kostenfrei und hat einen Radanhänger. Infos finden Sie unter www.heide-radbus.de.

Bei den Fahrplanplanungen aller Busse ist auf die gute Vernetzung zwischen den vier Ringen des Heide-Shuttles und mit der Bahn, d.h. dem erixx sowie dem Metronom - geachtet worden. Alle Shuttle Angebote und Verbindungen sind in der **HVV App und in den DB Fahrplan** integriert und ermöglichen so eine optimale Planung des Ausflugs in die Lüneburger Heide.

Der Heide Shuttle wird durch die Landkreise Harburg und Heidekreis sowie die beteiligten Städte und Gemeinden Bispingen, Soltau, Neuenkirchen, Schneverdingen, Buchholz in der Nordheide, Samtgemeinden Hanstedt, Jesteburg, Salzhausen, Tostedt und die Mitgliedsgemeinden Hanstedt, Egestorf und Undeloh finanziert. Die AG Heide-Shuttle mit VertreterInnen der Landkreise und Kommunen, des Naturpark e.V., der TouristikerInnen und Verkehrsplaner organisiert seit 13 Jahren die Heide-Shuttle.

Fahrpläne und weitere Informationen erhalten Sie auf dem Faltblatt des Heide-Shuttles, unter www.heide-shuttle.de und www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide oder in allen Tourist-Informationen.

Foto © Naturpark Lüneburger Heide
Übersichtskarte Heide-Shuttle 2018

Eröffnung der 13. Heide-Shuttle Saison 2018 am 10.7.2018 in Salzhausen
2018a: erste Reihe von links Wolfgang Krause, Detlef Schulz-Hendel, Eckhardt Pols, Hilke Feddersen

2018c: Karin Sager- ADFC, Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Krause, MdL Detlef Schulz Hendel, MdB Eckhardt Pols, NP Geschäftsführerin Hilke Feddersen

